

FP-Mahdalik lehnt Parkpickerl-"Schutzgeld" im 10. Bezirk ab

Utl.: SPÖ und Grüne kriegen den Rachen nicht voll =

Wien (OTS) - Rot-Grün will das Parkpickerl-"Schutzgeld" also schon bald auch im 10. Bezirk eintreiben, warnt FPÖ-Verkehrssprecher LABg. Toni Mahdalik und deponiert auch gleich ein klares NEIN der FPÖ zu diesen Corleone-Methoden. 210 Mio. Euro pro Jahr streifen SPÖ und Grüne im Jahr 2013 aus dem Titel der Parkraumbewirtschaftung ein, haben aber allein seit dem Jahr 2010 rund 1.200 Stellplätze in Wien vernichtet. Das mittelfristige Ziel von Rot-Grün, mit dem Parken 250 Mio. Euro im Jahr abzucashen, würden durch die dreisten Pläne für Favoriten ebenso näherrücken wie ein FPÖ-Bezirksvorsteher nach der Bezirksvertretungswahl 2015, so Mahdalik. (Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0098 2013-07-01/11:28

011128 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130701_OTS0098